

DER MOORBOTE



INFORMATIONEN FÜR GRAMBOW MIT CHARLOTTENTHAL UND WODENHOF

Juli 2019

Tanz im Moorkrug / Imkerball

Am Sonnabend, dem **13. Juli 2019**, veranstaltet der Imkerverein „Prof. Dr. Friese“ e.V. mit Unterstützung durch den Förderverein „Unser Grambow“ e.V. den **ersten öffentlichen Imkerball** im Moorkrug. Der Tanz mit Live-Musik durch die Band „Wolle und Co.“ beginnt um 20 Uhr. Ab 18 Uhr kann à la carte optional gegessen werden. Für die Veranstaltung ist eine Reservierung im Vorfeld erforderlich. Karten können bei Detlef Bolte zum Preis von 10 Euro erworben werden (Tel. 0179 - 233 49 42).



Das Duo „Wolle & Co.“ kommt aus Neuburg bei Wismar. Die beiden Sänger „Wolle“ und „Dani“ sind seit vielen Jahren in ganz Deutschland unterwegs. Im Repertoire sind Oldies, Rockballaden und Tanzmusik, genauso wie DDR-Revivals. Wenn die beiden nicht als Duo unterwegs sind, touren sie mit der kompletten „Wolle & Co. – Band“ durch die Lande.

Die Chronik unserer Gemeinde

In loser Folge stellen wir Ihnen den historischen Werdegang unserer Gemeinde vor. Die Auszüge entstammen den bereits veröffentlichten Chroniken unserer Gemeinde.

4. Teil Kaiserbede von 1496

Der Ortsname Grambow, der in Mecklenburg-Vorpommern viermal anzutreffen ist, wird auf das altslawische grabu = Bauer zurückgeführt und als „Ort des Graba“, also als „Ort des Bauern“ gedeutet.

Neben unserem Grambow gibt es noch:

Grambow bei Pasewalk, Gemeinde im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Grambow bei Goldberg, Ortsteil der Stadt Goldberg Landkreis Ludwigslust-Parchim

Kirch Grambow, Ortsteil der Gemeinde Wedendorfersee im Landkreis Nordwestmecklenburg, Amt Rehna

Die Grafen von Schwerin haben ihre Schuld nie eingelöst (siehe 3. Teil) und Grambow zurückerworben. Zwar fehlen jegliche Lehnakten über Grambow bis zum Jahre 1606, aber in jenem Jahr sind immer noch die Halberstadts als Besitzer des Gutes genannt.

Bis 1606 müssen wir uns daher mit den wenigen anderen aussagefähigen Dokumenten begnügen, die aber belegen, dass der Ort nicht wüst geworden ist, sondern die ganze Zeit hindurch besiedelt war.

1496

Die nur lückenhaft erhalten gebliebene Kaiserbede aus dem Jahre 1496 bringt zwar leider keine namentliche Aufstellung der Bevölkerung von Grambow. Ihr ist aber zumindest zu entnehmen, dass aus Grambow 2 Gulden 8 Schillinge von 56 Personen an Steuern eingenommen worden sind. Im Vergleich dazu stehen die Einnahmen aus anderen Orten „auß dem cerspell oder pfarr zu Grossen Brusevitz“: Brusevitz 3 Gulden von 72 Personen, Kleyn Bruetz 2 Gulden 10 Schillinge von 58 Personen und Rosenhagen 1 Gulden 3 Schillinge von 27 Personen. (1 Gulden = 20 Schillinge = 120 Pfennige = 240 Heller, 1 Brot kostete damals ca. 2 Heller, ein Rind 4 Gulden)

Dollformen		Kurzformen	
Reine Dollform	kontz. Dollform	ohne Suffix Koleform (1u. 3ft. Kurzj.)	mit Suffix -iso -ho, -izo -ing, -man
(Heilmob)		Helme 1538 (4)	Helmeke 1485 (3)
Hermannus 1325 (2)		Herme 1496 (3)	
Herren 1397 (71)			f Hilleke 1496 (1)
Herma 1456 (13)			Herneke 1496 (2)
Herren 1538 (2)			Herneke 1496 (1)
(Hildegundts)			Herneke 1496 (1)
Hinic 1391 (2)		Heine 1458 (6)	Herneke 1496 (1)
Hinic 1423 (8)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Heinrich 1448 (42)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Hinic 1453 (139)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Hinic 1423 (41)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Henrich 1485 (24)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Hinic 1485 (1)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Heinrich 1496 (10)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Henrich 1496 (1)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Henrich 1496 (6)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Henrike 1538 (1)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Hinic 1538 (4)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Hinic 1538 (2)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)
Hinic 1573 (1)		Hein 1496 (6)	Herneke 1496 (1)

Kaiserbede (auch Kaisergeld, Königsbede, Reichssteuer) war eine insbesondere im 15./16. Jh. gebräuchliche Bezeichnung für eine direkte Abgabe in Geldform (Bede), welche sich gerade dadurch auszeichnete, dass sie nicht an den jeweiligen Territorialherrn (Landbede), sondern an das Reichsoberhaupt zu leisten war. (Einzelne Blätter enthalten Personennamen und Steuern.)



GRATIS-ANZÜGE



für Grambower Bürger (m / w / d)



Sei dabei und schnapp Dir Deine persönliche Schutzausrüstung. Werde aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Grambow!

QR-Code führt auf die Facebookseite der Feuerwehr Grambow

In eigener Sache

Unsere Redakteurin Heike Weiberg wird Grambow verlassen und mit ihrem Ehemann nach Schwerin ziehen.

Liebe Heike, vielen Dank für Dein jahrelanges Engagement bei unserer Dorfzeitung „Der Moorbote“. Ohne Dich hätten wir nicht so lange durchgehalten und 124 Ausgaben geschafft. Deine Artikel waren immer die Highlights im Moorbotten. Du hast sehr emotional, ideenreich und kreativ geschrieben. Wir werden Dich vermissen. Alles erdenklich Gute.

Wir müssen jetzt versuchen, die Lücke zu schließen. Wenn Sie Lust am Schreiben haben, sich für unsere Dorfgemeinschaft einsetzen wollen, dann melden Sie sich bitte beim Moorbotten. Außerdem wird für den Pappelweg ein neuer Verteiler des Moorbotten gesucht. *Chris Besenhard*

Termine:

Di 02.07. 18:00 Uhr Bibliothek

Di 02.07. 17:00 Uhr Bürgermeister-sprechstunde, Gemeindehaus

Mi 03.07. 15:30 Uhr Klönecke, Dorfladen

Do 11.07. 19:00 Uhr konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung, Moorkrug

Sa 13.07. 20:00 Uhr öffentlicher Imkerball mit der Band „Wolle und Co.“, Moorkrug

Sa 20.07. 18:00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern aus der Stephanusstiftung Berlin-Weißensee

Fr 26.07. 20:00 Uhr Filmclub Santa Cinema, „Leto“, Drama / Liebesfilm / D 2018 / 130 min, Pfarrhaus Groß Brütz

So 28.07. 10:00 Uhr Gottesdienst

Di 06.08. 18:00 Uhr Bibliothek

Mi 07.08. 14:00 Uhr Seniorenkreis
Pfarrhaus

Do 15.08. 19:30 Uhr erweiterte Sitzung des Fördervereins zum Dorffest, Moorkrug

Vorankündigung:

Sa 24.08. 14:00 Uhr Dorffest
(ausführliche Informationen gibt es im nächsten Moorbote)

Nächster Redaktionsschluss: 28.07.2019

Impressum

Herausgeber: „Unser Grambow“ e.V.

Redaktion:

Heike Weiberg, Chris Besenhard

Kontakt: **03 85 – 64 10 68 02**

Bei uns fühlen sich alle wohl ...

Vielleicht haben Sie es schon selbst entdeckt: In den Bäumen um unseren Sportplatz hat ein Pärchen Waldohreulen fünf Küken großgezogen. Die Kleinen sind in der Zwischenzeit schon richtig groß und flügge. Wenn Sie ein schönes Foto von der Fünfer-Bande haben, dann senden Sie es doch bitte an die Redaktion des Moorbote chris.besenhard@web.de.
Danke.



Bienen-/Wespen-Notruf

Haben Sie ein Problem mit einem Bienen-, Wespen- oder Hornissenschwarm? Unser Imker Herr Bolte bietet Ihnen seine Hilfe/Beratung an. Treten Sie mit ihm in Kontakt (0179-2334942).